

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Gudewerdt-Gemeinschaftsschule,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in den vergangenen Tagen sind vom Ministerium neue Maßnahmen bzgl. der Corona-Pandemie erlassen worden. Dabei wurde die Maskenpflicht auch während des Unterrichts und auf dem Schulhof bis vorerst **Ende November** verlängert. Dieses gilt so lange, bis der Inzidenzwert von 50 fünf Tage am Stück unterschritten wurde.

In dieser Zeit werden die Fachlehrer während ihres Unterrichts eine flexible kurze Maskenpause einlegen, in der die Klassen auf den Schulhof gehen und dort, unter Einhaltung der Abstandsregeln, ihre Masken ablegen dürfen. Während dieser Zeit wird der Klassenraum gelüftet.

Nur gemeinsam können wir es schaffen, diese Zeit für alle so gut wie möglich zu bewältigen. Dabei ist es wichtig, dass wir uns **alle** an die Vorgaben des Ministeriums und damit der Schule halten.

Folgende Punkte sollten wir beachten:

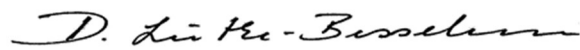
1. Eine strikte Einhaltung der Maskenpflicht ist wesentlich. Hierbei sind zwei Dinge unbedingt zu beachten: Essen und Trinken erfordert das Abnehmen der Maske. Dieses sollte nach Möglichkeit während der klasseninternen Pausen auf dem Schulhof unter Einhaltung der Abstandsregeln erfolgen. Das Essen und Trinken im Klassenraum oder auf den Fluren ist aus diesem Grund nicht gestattet.
2. Eine strikte Kohortentrennung ist mindestens genauso wichtig. Die Schule hat die Kohorten noch einmal verkleinert und auch den Pausenhof durch sichtbare Markierungen für die einzelnen Klassenjahrgänge gekennzeichnet. Die Schüler*innen müssen gerade in den Pausen strikt in den ihnen zugewiesenen Bereichen bleiben und nur die ihnen zugewiesenen Ein- und Ausgänge im Gebäude benutzen. Einen Plan hierzu können sie auf der Homepage der Schule einsehen.
3. Bei Erkältungssymptomen sollten Kinder zu Hause bleiben. Auch bei Coronaverdacht innerhalb der Familie sollten Kinder auf keinen Fall zur Schule geschickt werden, selbst wenn sie symptomfrei sind.
4. Es sind nur wenige Schüler*innen durch ein entsprechendes Attest von der Maskenpflicht befreit. (Die entsprechenden Fachlehrer sind hierüber informiert). Dieses bedeutet aber, dass diese sich gerade in den Pausenzeiten an die Abstandsregeln halten müssen. Bisher gab es aber diesbezüglich keinerlei Akzeptanzprobleme bei den Schüler*innen.

Bitte besprechen sie auch in der Familie diese Maßnahmen und Regeln. Wir alle haben in dieser Zeit eine besondere Verantwortung uns und unseren Mitmenschen gegenüber. Dazu gehört auch, dass wir manchmal Verzicht üben müssen. Sie schützen so sich und auch viele andere Unbeteiligte (Eltern und Geschwister der Mitschüler*innen).

Es wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch einmal bei uns ein Coronafall auftreten. Unser Ziel ist es aber, durch Einhaltung der obigen Regeln, dafür Sorge zu tragen, dass der Unterricht weiterhin in Präsenz stattfinden kann.

Sollte es erneut zu einem Lockdown an der Schule kommen, so ist es unabdingbar, dass unsere Schüler*innen mit dem Umgang von Iserv vertraut sind. Es ist wichtig, dass ihr dieses Programm auch heute schon regelmäßig nutzt. Ihr erhaltet hierüber Aufgaben oder könnt Kontakt zu den Lehrkräften aufnehmen. Wichtig ist auch, dass ihr euch sich schon jetzt jemanden sucht, der euch evtl. bei Verständnisfragen telefonische Unterstützung geben kann.

Nur durch eine starke Gemeinschaft können wir diese Zeit gut überstehen. Bleiben sie und ihre Familien gesund.



Dirk Lütke-Besselmann
Schulleitung



Hilke Indinger
Für den Schulelternbeirat